



# Glück Auf

Gemeindenachrichten aus Hausham und Agatharied

22. Ausgabe | Herbst 2022

[www.hausham.de](http://www.hausham.de)



Levico Terme

**Einwohnermelde-  
und Passamt  
11.11.–16.11.22  
GESCHLOSSEN**

Info aus dem Rathaus

Seite 5



**Vorstandswechsel  
bei der AWO Hausham**

Seite 8



**ISEK Gemeinde  
Hausham**

Seite 20



Seiersberg -  
Pirka



Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

hoffentlich konnten Sie, trotz aller schweren Begleitumstände, einen schönen Sommer verbringen.

Immer noch müssen wir täglich die schlimmen Nachrichten aus der Ukraine verfolgen. Wir alle wünschen uns, dass dieser furchtbare Krieg endlich ein Ende findet.

Danke für Ihr Interesse an unserem „Glück Auf“.

Wenn Sie Anregungen haben, Wünsche oder Fragen, können Sie sich jederzeit an unser Redaktionsteam wenden unter: [vorzimmer@hausham.de](mailto:vorzimmer@hausham.de)

Bleiben Sie gesund, alles Gute

Ihr

Jens Zangenfeind

## Straßen und Gehwege von überhängenden Ästen freihalten

### Grundstückseigentümer aufgepasst!

Im Herbst ist die beste Zeit für den Rückschnitt überhängender Äste. Nur wenn Bäume und Hecken ausreichend gestutzt werden, können Fußgänger, Radfahrer, Autos und Räumfahrzeuge sicher am Straßenverkehr teilnehmen.

Der Winter naht und mit ihm Eis und Schnee auf unseren Straßen und Bäumen. Leider bleiben die hohen Räumfahrzeuge oft an überhängenden Ästen hängen und reißen somit Schnee und Eis von den Bäumen auf die Straße. Wird davon ein Auto oder ein Fußgänger getroffen, können schwere Schäden entstehen. Auch in schneefreien Zeiten dürfen Pflanzen nicht die Sicht der Verkehrsteilnehmer behindern oder Straßenschilder verdecken. Deshalb appelliert der Bauhof der Gemeinde Hausham an alle Grundstücksbesitzer in der Gemeinde Hausham: Bäume und Hecken müssen rechtzeitig vor dem Winter zurückgeschnitten werden, um die Sicherheit auf unseren Straßen zu gewährleisten.

## IMPRESSUM

### Erscheinungstermin nächstes Heft: Winter 2022

**Herausgeber:** Gemeinde Hausham, Schlierseer Str. 18,  
83734 Hausham, Tel. 08026/3909-11  
E-Mail: [vorzimmer@hausham.de](mailto:vorzimmer@hausham.de)

**V.i.S.d.P.:** Jens Zangenfeind, 1. Bürgermeister

**Redaktion:** Arbeitskreis Gemeinde Hausham

**Druck:** onlineprinters, Auflage 1000 Exemplare

**Gestaltung:** Andrea Scheichengraber  
Kontakt: [info@scheichengraber.de](mailto:info@scheichengraber.de)

**Fotos:** Archiv der Gemeinde Hausham, Werner Runge,  
Helmut Hacker, Gelbes Blatt, Andreas Leder,  
Hans Harraßer, REO, Marion Selbherr-Jenuwein,  
Liesl Hämmerle, Caritas





# Unsere neue(n) Mitarbeiter(innen): Gemeindeverwaltung



**Manuela Wagner**

**Alter:** 28 Jahre

**Werdegang:**

2011-2014 Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Landratsamt Miesbach, dort tätig bis 2022 in der Kasse, seit 07/2022 Gemeinde Hausham, Mitarbeiterin in der Kasse und im Steueramt

**Kontaktdaten:**

m.wagner@hausham.de  
Tel.: 08026 3909-45

**Anna März**

**Alter:** 20 Jahre

**Werdegang:**

2018-2021 Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Geretsried, zuletzt tätig dort im Bereich Standesamt / Friedhofsverwaltung, seit 07/2022 Gemeinde Hausham, Standesamt

**Kontaktdaten:**

a.maerz@hausham.de  
Tel.: 08026 3909-66



*Martin Baier und Christiane Spohr*

**Christiane Spohr**

**Alter:** 46 Jahre

**Werdegang:**

1992-1995 Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten  
2000-2002 Weiterbildung (BL II) zur Verwaltungsfachwirtin  
2005-2012 Ausflug in die Privatwirtschaft  
2013 - 2017 Landratsamt Miesbach – öffentliche Sicherheit und Gewerbe  
2018 Ausbildereignung  
2018 - 2022 Gemeinde Oberhaching – Personalabteilung  
Seit 08/2022 Gemeinde Hausham – Bauabteilung

**Kontaktdaten:**

c.spohr@hausham.de  
Tel.: 08026 3909-22

**Martin Baier**

**Alter:** 21 Jahre

**Werdegang:**

2017 – 2020 Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten im Markt Holzkirchen, zuletzt dort tätig im Bauamt, Bereich Technik und Verwaltung, seit 06/2022 Gemeinde Hausham, Bauamt, Bereich Straßenverkehrsbehörde / Umwelt

**Kontaktdaten:** c.baier@hausham.de, Tel.: 08026 3909-23



# Zukunftswerkstatt Hausham

## Wie geht es weiter mit ...

### **...unserem ISEK/Ortsentwicklungskonzept:**

Im Rahmen unseres Ortsentwicklungskonzeptes, das von der Regierung von Oberbayern gefördert wird, konnten wir beispielsweise die Umgestaltung des Bahnhofsplatzes realisieren.

Ein großes Projekt für die nächsten Monate liegt darin, eine Verbesserung der Verkehrssituation in unserer Gemeinde herbeizuführen.

Wir suchen nach Verbesserungsvorschlägen für den fließenden PKW-Verkehr, für Radfahrer und für Fußgänger.

Alle Wünsche und Vorschläge bitte sehr gerne an unsere Adresse

Gemeinde Hausham  
Schlierseer Straße 18  
83734 Hausham

Telefon: 08026 – 39 09 11

Telefax: 08026 – 39 09 19

E-Mail: vorzimmer@hausham.de

Wir werden im Frühjahr 2023 über ein Sachverständigenbüro Verkehrszählungen durchführen und ein Konzept erarbeiten.

### **...unserem Neubaugebiet für junge Familien am Huberspitzweg/Huberbergstraße:**

Derzeit sind die Arbeiten zur Erschließung des Gebiets in vollem Gange (Straßen, Wasserleitungen, Kanal, Sparten).

Diese Arbeiten sollen im Sommer 2023 abgeschlossen sein. Danach werden die einzelnen Eigentümer der Parzellen mit ihrem jeweiligen Bau beginnen können.

Wiederum ist durch diese große Baustelle mit umfangreichen Beeinträchtigungen auch für die Anlieger auszugehen. Wir bitten sehr, dies zu entschuldigen.

Im Ergebnis geht es aber darum, unseren jungen Familien die Möglichkeit zu geben, bezahlbaren Wohnraum in unserer Gemeinde zu erwerben und hier ihre Existenz zu gründen.

### **Sanierung der Tartanbahn und der Tennisplätze Nrn. 1 - 3 an der Zentralen Sportanlage:**

Erfreulicherweise konnten wir erreichen, dass die Sanierung der Tartanbahn an der Zentralen Sportanlage und der Tennisplätze durch ein Sportstätten-Förderprogramm erheblich unterstützt wird (die Förderquote beläuft sich auf 90 %).

Wir planen, diese Arbeiten im kommenden Jahr 2023 durchzuführen.

2022 werden die Planungen fertiggestellt und die Förderanträge gestellt. Mit einem Baubeginn rechnen wir allerdings erst 2023.

### **Bahnhofsvorplatz / Maibaumfest**

2022 werden die Planungen für den Bahnhofsvorplatz fertiggestellt und die Förderanträge gestellt. Mit einem Baubeginn rechnen wir allerdings erst 2023.

Trotz der Umbauarbeiten im Bereich des Bahnhofsvorplatzes werden wir die Möglichkeit haben am 01.05.2023 ein Maibaumfest in Hausham zu feiern.



# Ein Dienstrad für die Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter der Gemeinde Hausham

**Herzlichen Dank an den Vertreter von Bayernwerk, Herrn Alexander Usselmann.**



**Uns steht nunmehr ein E-Bike zur Verfügung, mit welchem Termine im Ort wahrgenommen werden können. Wenn es die Witterung zulässt, gibt es auch „Geschenkkörbe auf Rädern“.**

*Martin Reisberger, Jens Zangenfeind und Alexander Usselmann*

## **Das Einwohnermelde- und Passamt informiert...**

### **EDV-Umstellung**

Im November erhält das Einwohnermelde- und Passamt der Gemeinde Hausham eine neue Software. Für die Umstellungsphase ist es leider notwendig, das Einwohnermeldeamt und das Passamt zu schließen. Bis Donnerstag 10.11.2022 17.00 Uhr sind wir noch wie gewohnt für Sie da, ab Freitag dem 11.11.2022 bis einschließlich Mittwoch 16.11.2022 ist für den Parteiverkehr geschlossen. **In dieser Zeit können nicht einmal Notfälle bearbeitet werden.**

Während der Schließung sind weder An-, Ab- oder Ummeldung eines Wohnsitzes, Beantragung von Führungszeugnissen, Meldebescheinigungen noch die Beantragung von Personalausweisen, Reisepässen oder Kinderreisepässen möglich.

Während der Umstellungsphase kann es im ganzen Rathaus zu Einschränkungen und Wartezeiten kommen

**Am 16.11.2022 ist das Rathaus der Gemeinde Hausham komplett geschlossen.**

Ab 17.11.2022 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!





# Caritas

Nah. Am Nächsten



## Caritas Ambulante Pflege Miesbach: Bei uns sind Sie gut aufgehoben

„Man soll in die Zukunft schauen und aus der Vergangenheit lernen“, ist das Motto des Haushamers Hans Zenzinger. Bekannt ist der 77jährige als Trainer der Wurfdisziplinen bei der Sportgemeinschaft SG Hausham. Dort betreut er seit 20 Jahren die Athletinnen und Athleten. Dazu gehört auch Sabrina Zeug, die deutsche Hallen-Meisterin im Steinstoßen. Doch erst seit Mitte Mai kann Hans Zenzinger wieder ausgeklügelte Trainingspläne für seinen erfolgreichen Schützling schreiben. Anfang des Jahres erkrankte der engagierte Sportler schwer und ist nach einem Krankenhausaufenthalt auf häusliche Pflege angewiesen.

„Nach der Entlassung aus dem Krankenhaus fühlte ich mich so hilflos und konnte meinen Alltag nicht mehr bewältigen“, erinnert sich Hans Zenzinger. „Mein Leben war nicht mehr sinnerfüllt.“ Dann wurde die Caritas Ambulante Pflege Miesbach gerufen. Nun kommt Yvonne Schmid täglich vorbei – auch am Wochenende. Die Pflegefachkraft unterstützt vor allem bei der Körperpflege. „Ich helfe, wieder mehr Selbständigkeit zu erreichen“, erklärt die Haushamerin.

„Yvonne Schmid ist mein Engel“, schwärmt Hans Zenzinger. „Sie kümmert sich um alles und strukturiert meinen Alltag.“ Die Professionalität und die Verlässlichkeit der Caritas schätzt er sehr. Er habe das Gefühl, dass es jeden Tag aufwärts gehe, so der Ruheständler. „Ich kann jedem nur raten, sich rasch Hilfe und Unterstützung bei einem professionellen Pflegedienst zu holen.“ Das entlaste auch die Angehörigen.

Die nächsten Ziele des Sportbegeisterten sind die Feinmotorik und das Gleichgewicht weiter zu verbessern. „Ich bekomme langsam wieder ein Gefühl für meinen Körper und kann mit den Stöcken schon wieder einen Kilometer laufen“, freut sich Hans Zenzinger. Und vor allem: Er kann seine Lederhose wieder anziehen!

Besonders schlimm war für ihn, dass er während seiner Erkrankung nicht auf den Haushamer Sportplatz gehen konnte. In jungen Jahren gehörten Steinstoßen und Schleuderball zu seinen Lieblingssportarten. Im Winter war er beim Sport Berauer Skilehrer. Als Schleuderball- und Steinstoßer wurde Hans Zenzinger sogar dreimal bayerischer Meister. Auch beruflich begleitete den gelernten Einzel- und Großhandelskaufmann der Sport. Die Sportgerätehersteller Tyrolia, Fritzmeier, Hifly, Kneissl Dachstein und Reichle gehörten zu seinen Arbeitgebern.



*Pflegefachkraft Yvonne Schmid von der Caritas Ambulante Pflege Miesbach unterstützt den Haushamer Hans Zenzinger nach einer schweren Erkrankung.*

### Caritas-Zentrum Miesbach

#### Sozialstation

Ambulante Pflege und Betreuung  
Haushaltshilfe

#### Susanne Nortmeier

Pflegedienstleitung  
Palliativkraft

Franz-und-Johann-Wallachstr. 12  
83714 Miesbach

Telefon: (0 80 25) 28 06-50

Telefax: (0 80 25) 28 06-84

E-Mail:

[Susanne.Nortmeier@caritasmuenchen.de](mailto:Susanne.Nortmeier@caritasmuenchen.de)

[www.caritas-miesbach.de](http://www.caritas-miesbach.de)

Foto: Andreas Leder



# Unterstützung einer Schule in der Ukraine

## Unser Spendenprojekt für die Ukraine



Ein wunderbares Projekt zur Unterstützung einer Schule in der Ukraine ermöglichte Irina Titov und die Grund- und Mittelschule Hausham, vertreten durch Herrn Rektor Rewitzer.

An der Mittelschule Hausham gibt es eine Willkommensklasse für ukrainische Kinder und Jugendliche. Diese haben gemeinsam ein Bild gestaltet.

Die Gemeinde Hausham hat das Bild erworben. Außerdem wurden bei dem Sommerfest der Grund- und Mittelschule T-Shirts versteigert und verkauft. Der Gesamterlös wurde der Schule in der Ukraine zur Verfügung gestellt.

Danke an Alle, die sich beteiligt haben und das Projekt ermöglicht haben. Wir wünschen den Lehrerinnen und Lehrern sowie den Schülerinnen und Schülern in der ukrainischen Schule alles Gute und hoffen vor allem, dass der furchtbare Krieg bald ein Ende findet.

## Ausbau des Kellers



## Impressionen aus der Zeit vor dem Krieg



## Hintergrundinformationen

Die Grundschule – Gymnasium „Victoria - P.“ ist eine staatliche Einrichtung in Kropywnyzykj (Industriestadt mit ca. 230.000 Einwohnern). Dort lernen 829 Schülerinnen und Schüler. In diesem Jahr gehen 70 Schüler in die erste Klasse. Drei Lehrer für Kunst, Mathematik und Naturkunde sind jetzt als Heimatverteidiger in den Krieg gegangen. Während der Sommerferien werden die Kellerräume als Klassenzimmer ausgebaut, damit die Kinder auch während ständigem Luftalarm im Unterricht gemeinsam mit ihren Lehrern sein können.

Kropywnyzykj nimmt im Moment viele ukrainische Geflüchtete aus anderen Gebieten auf.



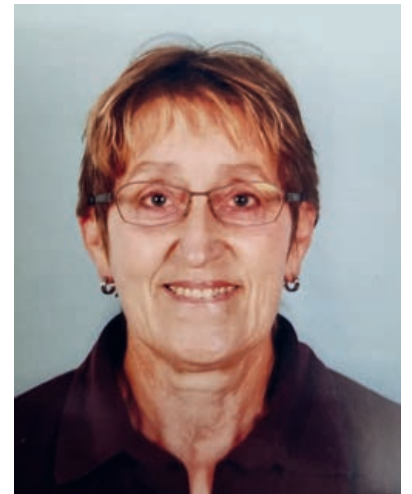


# Vorstandswechsel bei der AWO Hausham

Nach Marlies Fellermeier-Liebl folgt Martina Grabichler. Nach 31 Jahren verabschiedet sich Marlies Fellermeier-Liebl aus der Vorstandschaft der AWO Hausham. Über drei Jahrzehnte hat sich Marlies ehrenamtlich und mit großem Engagement um die Bedürfnisse der älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger gekümmert. Wir danken Marlies Fellermeier-Liebl ausdrücklich für ihren unermüdlichen Einsatz und freuen uns, wenn sie uns auch künftig immer beratend zur Seite steht.

Herzlichen Glückwunsch der Nachfolgerin, Frau Martina Grabichler und dem Team des Vorstandes, Willi Eisenlöffel (2. Vorstand), Kassier Christl Denk und Schriftführerin Jutta Sonnenstatter.

Wir freuen uns auf eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit dem ganzen Team der Arbeiterwohlfahrt.



*Neuer Vorstand Martina Grabichler*

*Bild links: Jens Zangenfeind und Marlies Fellermeier-Liebl*



*von links nach rechts: Willi Eisenlöffel, Marlies Fellermeier-Liebl, Jutta Sonnenstatter, Christl Denk*







# Stadtradeln

## Bereits zum zweiten Mal hat die Gemeinde Hausham an der Aktion STADTRADELN teilgenommen.

Die Preisverleihung erfolgte im Rahmen des Aktionstages „Hausham bewegt“ am 24. September 2022 um 13:00 Uhr auf der Bühne an der Zentralen Sportanlage, Agatharieder Weg 11.

**Alle Teamcaptains** erhielten stellvertretend für Ihr Team eine Urkunde und ein Haushamer „Überraschungs-Sackerl“ mit verschiedenen nützlichen Preisen für ihre Mit-Radler.

Auch für alle Gewinner der Einzel-Kategorien Frauen und Männer, jüngste/r und ältester Teilnehmer/in sowie das Team mit den meisten gefahrenen Kilometern und das Team mit den meisten Teilnehmern haben wir Urkunden und wertvolle Einzelpreise vorbereitet.

### Ein paar Informationen zur Aktion:

In der Zeit vom 25.06. bis 15.07.2022 haben **168 aktive Radler** (Vorjahr 155) es geschafft beeindruckende **35.605,9 km** (Vorjahr 30.610 km) zu radeln! Im **Gesamt-Ranking aller Gemeinden liegen wir auf Platz 3** (Vorjahr: 4)

Unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de) können Sie die einzelnen Wertungen einsehen.

Das Team mit den meisten Teilnehmern (31) kommt dieses Jahr von der SG Hausham 01 (Vorjahr: Krankenhaus Agatharied, 33 Teilnehmer). Das Krankenhaus Agatharied stellt mit insgesamt 7.301,0 km (Vorjahr: 7.753,4 km) erneut das Team mit den meisten gefahrenen Kilometern. Unser Gemeinderat hat in der Wertung Kommunal-Parlament den Landkreis-Sieg errungen mit 2.445,4 km und 12 Teilnehmern.



Äktsch'n Team der Gemeinde Hausham:

v.l.: Bürgermeister Jens Zangenfeind, Claudia Bernhardt, Martina Bayer, Katharina Czernik, Robin Pisch, vorne: Sepp Grundbacher, nicht auf dem Bild: Martin Baier



Das Team von Florian's Backstube.  
v.l.: Sophia Maier (jüngste Teilnehmerin), Florian Maier, Arno Sandrock (1. Platz Herren), Sylvia Grundbacher, Franz Gräbner, nicht auf dem Bild Dr. Werner Weinhart (ältester Teilnehmer)





1. Platz Damen Siegrid Tilles vom Krankenhaus Agatharied



Team Pedalzauber, Levin Luca Schelske



Team Crachia Hauham, stellvertretend Antonia Leidgenschwendner



Hammer-Team, Rosemarie und Peter Hammer



Team ADFC Hausham, Franz Pazier



Rentner-Cops, Erich und Christine Fritsch



Team Gemeinderat, v.l. Peter Wagner, Ria Röpfl, Hans Harrasser, Josef Schaftari



Team Grüne Radler, Helmut Benning



Team SG Hausham 01, Irmig Wagner

**Ein großer Dank gilt unseren Sponsoren, die tolle Preise gestiftet haben:  
Firma REWE – Hilmes, Erlebnisdestillerie Lantenhammer, Werkstatt 17 – bikeshop Ludwig Schwab,  
Florians Backstube, Marys EssZimmer, Oberland Kinocenter, Alpenregion Tegernsee-Schliersee,  
Sonnen Apotheke, Seemüller Apotheke, Zoo Alber, Herbaria und weitere.**





Schon letztes Jahr war die Premiere von „Hausham bewegt“ ein voller Erfolg und auch dieses Jahr wurde der Aktionstag für Kinder und Jugendliche sehr gut angenommen. Viele Kinder und Jugendliche nutzten die gesamten Angebote der Vereine und Institutionen, um neue Hobbys zu entdecken oder alte Interessen wieder aufleben zu lassen.

„Hausham bewegt“ wird es auch 2023 wieder geben











# HaSi 2022

## Ein voller Erfolg!



Bei hervorragendem Wetter konnten wir zwischen der Katholischen Pfarrkirche St. Anton und der Gemeindebücherei wieder ein wunderbares „HaSi-Fest“ feiern.

Danke an Alle, die sich beteiligt haben.

Mit der Veranstaltung ist viel Aufwand verbunden, aber dieser hat sich gelohnt.

Wir freuen uns bereits jetzt auf „HaSi 2023“.











# Aktion Wunschzettelbaum startet wieder

Bereits zum 14. Mal wird die Aktion Wunschzettelbaum in Kooperation mit dem Autohaus Weingärtner und dem Caritas Zentrum in Miesbach organisiert.

Mitmachen können alle Eltern und Alleinerziehende mit Kindern im Alter bis 16 Jahren, die ein monatliches geringes Einkommen zur Verfügung haben. Darunter zählen zum einen Sozialleistungen (z.B. SGBII) oder ein kleines Einkommen (bis zu 1,25facher Regelsatz). Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie berechtigt sind, wird die Caritas das gerne mit Ihnen prüfen.

Alle Angaben werden vertraulich behandelt und auf den Wunschzetteln anonymisiert.

Jedes Kind darf sich ein Geschenk bis maximal 50 Euro aussuchen. Das Geschenk sollte unbedingt vorher in einem lokalen Geschäft im Landkreis Miesbach ausgesucht und die Artikelnummer notiert werden. Alle wichtigen Angaben zum Wunsch müssen zum vereinbarten Termin im Caritas Zentrum mitgebracht werden. Wichtig bei der Auswahl der Geschenke: Es soll sich hauptsächlich um Spielwaren, Bücher, Hobby oder Sportausrüstung handeln (keine Kleidung).

Vom 01.10. bis 15.11.2022 können sich die Familien an das Caritaszentrum Miesbach wenden, um die Wünsche für ihre Kinder abzugeben. Hier bitte unbedingt vorher einen Termin vereinbaren unter 08025- 28 06 20.

Diese Wünsche werden anschließend im Autohaus Weingärtner an einen großen Weihnachtsbaum gehängt. Spender können dann ab Freitag, 19.11.2022 diese Wünsche vom Baum nehmen, die Geschenke besorgen und sie schön verpackt wieder im Autohaus abgeben. Die Geschenke werden dann kurz vor Weihnachten von den ehrenamtlichen „Engeln“ zu den Familien gebracht. Falls Sie selber Interesse haben, als Engel bei der Geschenkeverteilung vor Weihnachten zu unterstützen, freuen wir uns sehr auf Ihren Anruf.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen zum Wunschzettelbaum bei der Caritas: Andrea Schneider, Tel.: 08025/ 28 06 20







# Gebraucht & Gut

Gemeinsam mit dem BRK Miesbach, der Diakonie Rosenheim und den Oberland Werkstätten Miesbach führt das VIVO Kommunalunternehmen eine Sammelaktion für gut erhaltene Gegenstände durch. Die Erlöse aus dem anschließenden Verkauf der Sozialträger fließen in deren Projekte.

## Wann findet die Aktion statt?

Von **1. September bis 31. Oktober 2022** können Sie max. 2 leere Sammelkisten abholen und gefüllt wieder zurückgeben. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Abgabe- und Annahmestellen.

## Was darf in die Sammelkisten?

Nur gut erhaltene, nicht beschädigte, funktionsfähige und saubere Gegenstände wie **Heimtextilien** (keine Altkleider); **Elektrogeräte**; **Sportartikel**; **Deko-Artikel**; **CDs, DVDs & LPs**; **Spielwaren** (keine Stofftiere, Puzzles, Babyspielsachen); **Haushaltswaren**; **Werkzeuge**; **Geschirr** (bruchsicher verpackt). **Keine Bücher!**

## Hier gibt's leere Sammelkisten

- **Wertstoffhöfe im Landkreis Miesbach**, Öffnungszeiten siehe Rückseite
- **BRK Miesbach**, Bahnhofstraße 4, Mo - Fr 9.00 - 18.00, Sa 9.00 - 13.00
- **Oberland Werkstätten Miesbach**, Am Windfeld 25, Mo - Do 8.00 - 16.00, Fr 8.00 - 13.00
- **Diakonie, Sozialkaufhaus Hausham**, Alte Tegernseer Straße 2, Mo - Fr 11.00 - 17.00



## Rückgabe der Sammelkisten

**Wertstoffhöfe** Bad Wiessee, Gmund, Hausham, Miesbach, Neuhaus, Wangau im Wertstoffzentrum, Weyarn

**Oberland Werkstätten Miesbach**

## Wir beraten Sie gerne

**VIVO Kommunalunternehmen**  
Valleyer Straße 60, 83627 Wangau  
Tel 08024 9038-0, 9038-86  
info@vivowangau.de  
www.vivowangau.de





# Neue Radkarte erschienen

**Die Alpenregion Tegernsee Schliersee ist eine klassische Rad-Urlaubsdestination mit einem sehr vielfältigen Angebot: Angenehm flach im Nordlandkreis, moderat hügelig rund um Miesbach und mit knackigen Steigungen und schönen Alpen- und See-panoramen im Süden rund um Tegernsee und Schliersee. Viele beschilderte Radwege und Radrouten führen durch den gesamten Landkreis und laden ein, die Region auch vom Rad aus zu entdecken.**



Um das gesamte zusammenhängende Radwegenetz der Region abzubilden wurde nun eine neue Radkarte veröffentlicht: Von Otterfing bis Glashütte sowie von Großhartpenning bis Fischbachau (und in die Nachbarlandkreise hinein) finden Radelnde Hinweise auf beschilderte Radrouten und können somit leicht ihre künftigen Radtouren planen.

Zusätzlich bildet die neue Radkarte eigens konzipierte und mit Einschubplaketten in der Radbeschilderung des Landkreises ausgeschilderte Rundtouren ab, die dazu einladen, die Region zu beradeln und viele neue Eindrücke zu gewinnen. „Unter anderem finden sich in unserer Karte Routen nach thematischen Motiven, wie die ‚Kircherl-Tour‘, die viele Bildstöcke und Hofkapellen im Oberland verbindet“ erläutert Tim Coldewey, Produktentwicklung Rad bei der Regionalentwicklung Oberland. „Aber auch Genuss und Regionalität kommen nicht zu kurz: Die ‚Hofladen Runde‘ rund um den Markt Holzkirchen führt entlang vieler Hofläden, Geschäfte und Verkaufsautomaten für regionale Produkte und Lebensmittel – wer mag, kann also direkt unterwegs die Radtaschen füllen, andere folgen der Routenbeschilderung für eine aussichts- und abwechslungsreiche Radtour.“

Wer es sportlicher mag, greift auf eine Auswahl an Routen zurück, die zu den klassischen Rennradzielen der Region gehören: Die Bergstraßen in die Vallepp oder zum Sudelfeld sind ebenfalls Teil des Angebots der Radkarte. Wer bei der Anreise, egal ob zum Wandern oder zum Baden, Staus umgehen und kreativ anreisen möchte, findet in der Karte radtaugliche Anreisewege – so sind die Strecken vom Irschenberg bis Birkenstein und von Miesbach bis ins Josefsthäl als ‚Bike2Hike‘-Touren ausgeschildert und beschrieben.



**Die Radkarte ist im Rathaus der Gemeinde, in ausgewählten Buchhandlungen, den Tourist-Informationen sowie Tourismusverbänden des Landkreises Miesbach erhältlich und kostet 8 €.**

Für Pannen oder sonstige Probleme unterwegs enthält die Karte ebenso eine Übersicht über Radservicestationen und Werkstätten im Landkreis und stellt so ein ungetrübtes Raderlebnis sicher. Abgerundet wird das Produkt mit der Abbildung der durch die Region führenden überregionalen Fernradwege.

„Wir freuen uns sehr, unser Portfolio an Wander- und Radkarten um dieses schöne Produkt zu erweitern“ schließt Tim Coldewey „Jetzt haben wir mit der neuen Radkarte eine tolle Inspirationsquelle, wohin die nächste Radtour gehen kann“.

**Ihr Ansprechpartner:  
Regionalentwicklung Oberland KU  
Thorsten Schär  
Rathausplatz 2, 83714 Miesbach  
Tel.: 08025/99372-58  
thorsten.schaer@regionalentwicklung-oberland.de**







## Seids wieder alle dabei ...

...wenn ab Anfang Dezember (voraussichtlich nach Nikolaus) wieder unser Christbaum beim REWE Hausham mit Wunschkugeln der AWO-Seniorenheim-Bewohner auf „Wunscherfüller“ wartet?

Wir hoffen sehr, dass wir auch heuer wieder mit Eurer Hilfe alle ca. 150 Wünsche erfüllen können! Bitte schaut's vorbei – es funktioniert ganz einfach: Wunschkugel vom Baum nehmen, Geschenk besorgen, verpacken und wieder unter den Christbaum legen!  
Nähere Infos gibt's, sobald wir wissen, wann's los geht – mia gfrein uns scho auf eich!

Eure Sandra, Marion und die Familie Hillmes



# Caritas

Nah. Am Nächsten



## Steigende Energiekosten, hohe Inflation Wird das Geld auch bei Ihnen knapp?

Gerne betrachten wir mit Ihnen gemeinsam die finanzielle Situation und erarbeiten Lösungen damit Sie trotz der gestiegenen Kosten genug Geld zum Leben haben.

Vereinbaren Sie am besten heute noch einen Termin. Wir sind eine kostenlose Beratungsstelle für Bürger und Bürgerinnen aus dem Landkreis Miesbach.

Unsere verschiedenen Angebote bei der Caritas Miesbach:

### **Soziale Beratung**

Wir schauen mit Ihnen gemeinsam, welche finanziellen Möglichkeiten es für Sie gibt, damit Sie und Ihre Familie mehr Geld zur Verfügung haben. Vielleicht können Sie beispielsweise Wohngeld oder Kinderzuschlag beantragen.

Kontaktdaten: Andrea Schneider, 08025- 2806 -20

### **Schuldner und Insolvenzberatung**

Wir erstellen mit Ihnen gemeinsam einen monatlichen Haushaltsplan und beraten Sie bezüglich einer Budgetplanung.

Sollten Sie bereits Schulden haben können wir eine Schuldenregulierung starten.

Kontaktdaten: Elisabeth Schönbach, Sarah Kröger, Sarah Angele, 08025- 2806 - 20





# ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN

## EINLADUNG ZUR ZWEITEN ÖFFENTLICHEN BETEILIGUNG

25.10.2022

19.00 Uhr

Gewerkschaftshaus

Großer Saal

Sportplatz 1

Hausham

PFARRKIRCHE ST. ANTON

SCHLIERSEE

HAUSHAMER ALM

ISEK | Integriertes Städtebauliches Entwicklungskonzept | Gemeinde Hausham

### WAS IST EIN INTEGRIERTES STÄDTEBAULICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT?

Es wird ein Konzept für die zukünftige Entwicklung der Gemeinde erarbeitet. Grundlage hierfür ist eine Analyse der Ist-Situation und die sich daraus ergebenden Handlungsbedarfe und Ziele. Alle relevanten Fachbereiche werden für die zukünftige Entwicklung zusammen geführt um ein gesamtheitliches Konzept zu entwickeln. Darauf aufbauende detaillierte Maßnahmen dienen als Leitfaden für die zukünftige Entwicklung Haushams.

### WARUM EIN ISEK IN HAUSHAM?

Die Gemeinde Hausham steht vor aktuellen Herausforderungen u.a. hinsichtlich der weiteren Siedlungsentwicklung sowie einer Neuordnung der Straßenräume und Aufwertung des Ortszentrums. Nach Abschluss des ISEKs billigt die Gemeinde dessen Ergebnisse einschließlich der Ziele und Gründe der Sanierung und kann die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets nach § 142 Abs. 3 (Sanierungssatzung) beschließen.

### WIE WIRD DER PLANUNGSPROZESS GESTEUERT?

Das ISEK wird in regelmäßigen Sitzungen vom Steuerkreis begleitet. Zudem werden Veranstaltungen zur Einbindung der Bürger:innen und Informationen zum ISEK rechtzeitig in der Presse und auf der Homepage der Gemeinde angekündigt. Für weitere Informationen und bei Fragen oder Anregungen können Sie sich gerne unter [hausham@dragomir.de](mailto:hausham@dragomir.de) an uns wenden.

### WAS IST DER ZEITLICHE HORIZONT DES ISEKS?

Die Maßnahmen sollen sobald wie möglich, spätestens aber in einem Zeitrahmen von 15 bis 20 Jahren, umgesetzt werden. Mit der Umsetzung erster Projekte kann voraussichtlich ab 2023 begonnen werden. Als vorgezogene Maßnahme wird bereits jetzt der Bahnhofsvorplatz umgeplant und -gestaltet.

### WER FINANZIERT DAS ALLES?

Gefördert wird das ISEK und die spätere Umsetzung wesentlicher Maßnahmen im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet durch die Städtebauförderung über die Regierung von Oberbayern. Etwa 40% der förderfähigen Kosten sind von der Gemeinde Hausham selbst zu tragen, ca. 60% werden über die Städtebauförderung abgedeckt.

### PLANUNGSWERKSTATT

Als weitere Gelegenheit zur Mitwirkung bei der Erarbeitung des ISEKs findet am **Dienstag, den 25.10.2022, um 19 Uhr eine Planungswerkstatt** statt, bei der Ihre Mitarbeit wieder gefragt ist!

Auf Basis der Ergebnisse des Mobilen Stands wurden gemeinsam mit dem Steuerkreis Ziele erarbeitet, die vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen wurden. Diese bilden die Grundlage für die Erarbeitung des Entwicklungskonzepts. Ein erster Entwurf des Entwicklungskonzepts und der erforderlichen Einzelmaßnahmen soll nun mit Ihnen gemeinsam diskutiert und weiterentwickelt werden.

**Die zukünftige Entwicklung Haushams betrifft uns alle! Die Gemeinde freut sich auf Ihre rege Beteiligung.**

### ABLAUF DER PLANUNGSWERKSTATT

1. Vorstellung bisheriger Planungsprozess und aktueller Planungsstand
2. Gemeinsame Bearbeitung des Entwurfs der Maßnahmen, des Entwicklungskonzepts und der Vertiefungsbereiche inkl. Diskussion

**JETZT IST IHRE MITARBEIT WIEDER GEFRAGT!**

25.10.2022

19.00 Uhr

Gewerkschaftshaus

Großer Saal

Sportplatz 1

Hausham





## Spendenaktion des Miesbacher Merkur „Urlaub daheim-von und mit der Pflege“

LANDRATSAMT MIESBACH



Sehr geehrte Damen und Herren,

pflegerische Angehörige wünschen sich, dass ihre Liebsten so lange wie möglich in der gewohnten häuslichen Umgebung bleiben können. Sie sorgen daher täglich -und häufig rund um die Uhr- dafür, dass den pflegebedürftigen An-oder Zugehörigen die notwendige pflegerische Versorgung zukommt. Pflegende Angehörige stecken viel Energie in diese Aufgabe und benötigen ausreichend Kraft und Ressourcen, um den Belastungen des Pflegealltags langfristig standzuhalten.

In Zusammenarbeit des Landratsamtes mit den sozialen Einrichtungen des Landkreises ermöglicht die Heimatzeitung pflegebedürftigen Menschen, die ihren Lebensunterhalt nicht allein sichern können, und dem pflegenden Angehörigen, einen gemeinsamen Urlaubsaufenthalt in einem geeigneten Beherbergungsbetrieb des Landkreises Miesbach und der Region. Neben einem Tapetenwechsel und dem Ausspannen in angenehmer Atmosphäre soll das Kennenlernen und Ausprobieren ambulanter Unterstützungsstrukturen, wie z.B. Tagesbetreuungsangebote für pflegebedürftige Menschen, möglich sein.

Pflegebedürftige Bürgerinnen und Bürger können mit ihren pflegenden Angehörigen über behördliche Stellen, über die Wohlfahrtverbände und über soziale Einrichtungen im Landkreis beantragen, finanzielle Unterstützung für eine solche gemeinsame Auszeit aus der Spendenaktion zu erhalten. Wir hoffen, dass den Bürgerinnen und Bürgern der Zugang durch fachkundige Unterstützung erleichtert wird.

Der Antrag, weitere Unterlagen und Informationen können unter folgendem Link abgerufen werden:

<https://www.landkreis-miesbach.de/spendenaktion>

Anträge mit den dazugehörigen Unterlagen werden unter folgender Email-Adresse entgegengenommen:

[spendenaktion@lra-mb.bayern.de](mailto:spendenaktion@lra-mb.bayern.de)

Mit freundlichen Grüßen

Astrid Achterberg

## VERANSTALTUNGEN – 2022/2023

22./29./31.10. + 01.11., 20 Uhr 11./12./18./19.11.	Theater Schlierachtaler Elferratssitzungen der Crachia	Kartenvorverkauf (KVV) seit 22.09.22 kartenvorverkauf@crachia.de oder Tel. 08026/5047
27.11.2022, 19 Uhr	Adventskonzert der Blaskapelle Agatharied	Kath. Kirche St. Anton, Eintritt frei, Spenden erbeten
02.12.2022, 19:30 Uhr	Alpenländisches Adventssingen	Kath. Kirche St. Anton, Eintritt frei, Spenden erbeten
11.12.22, 16 Uhr + 19:30 Uhr	Adventssingen	KVV ab 17.11.22
06.01.2023	Kabarett mit Christine Eixenberger	KVV ab 06.12.22
22.04.2023, 20 Uhr	Iberl-Bühne	KVV ab 06.12.22
06.05.2023, 20 Uhr	Franziska Wanninger	
07.10.2023	Stefan Kröll	
09.12.2023	Christian Springer	

Fast alle Veranstaltungen finden im Alpengasthof „Glück Auf“, Großer Saal, statt.

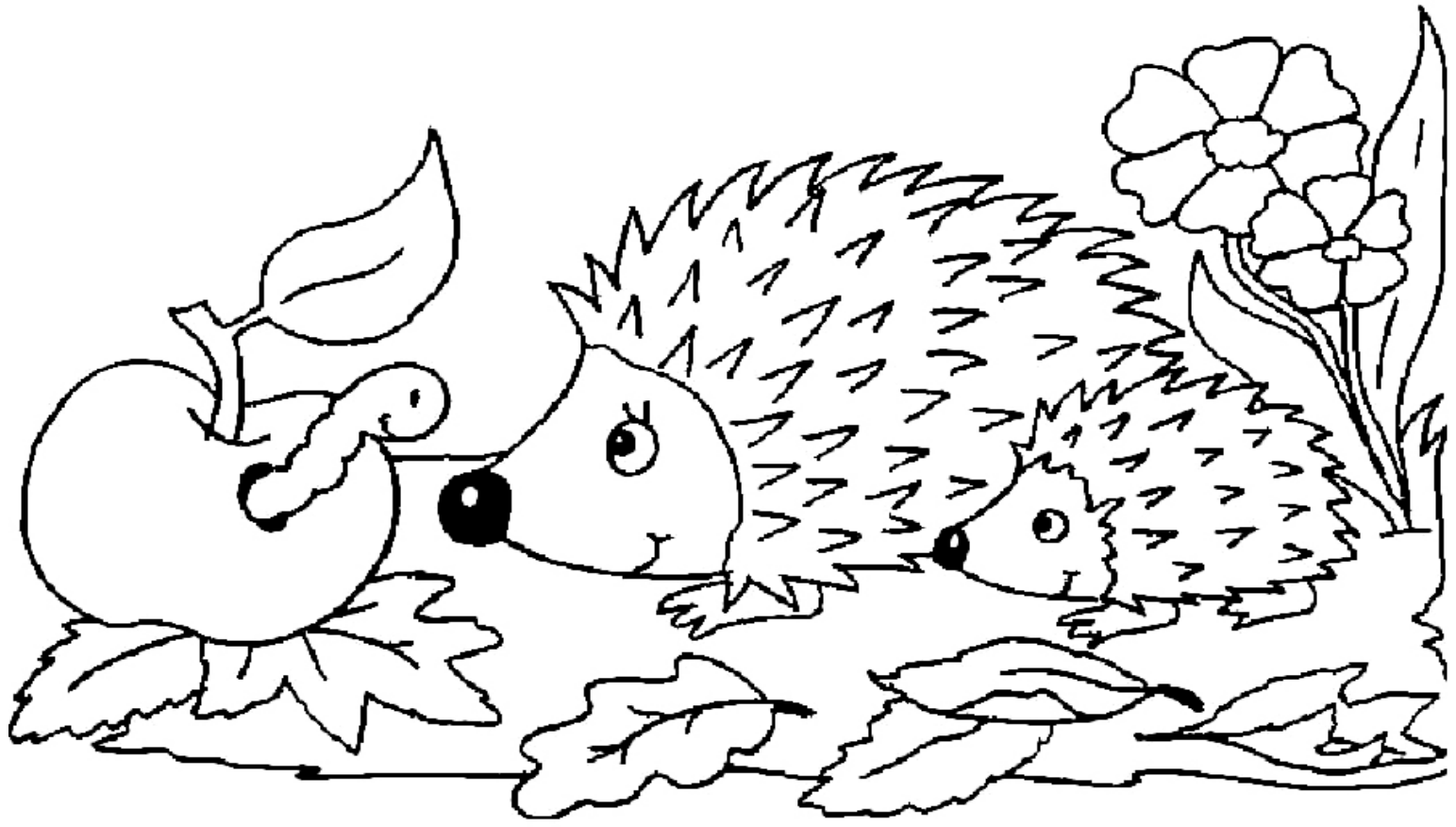
**Karten gibt es jeweils (außer Crachia) im Rathaus der Gemeinde, Schlierseer Str. 18,  
Tel. 08026 3909-0, E-Mail: rathaus@hausham.de  
oder online bei München Ticket sowie in allen München Ticket Vorverkaufsstellen.**



**Clues:**

- Across:**
  - 1: Römisch: 56
  - 2: Erzieher
  - 3: Nutzland
  - 4: Zeichen für Wolfram
  - 5: unfruchtbar
  - 6: Verhältniswort
  - 7: Römisch: 1
  - 8: Kfz.-Kennz. für Eutin
  - 9: Zeichen für Uran
  - 10: Römisch: 50
  - 11: außergewöhnlich
  - 12: Frauenname
  - 13: Stadt in Frankreich
  - 14: Ital. Komponist
  - 15: Kfz.-Kennz. für Heilbronn
- Down:**
  - 1: Armüt
  - 2: Kfz.-Z.f.: Oberallgäu
  - 3: Staat der USA
  - 4: Rechenanlage
  - 5: Kfz.-Kennz. für Uruguay
  - 6: Schwarzwild
  - 7: Zeichen für Stickstoff
  - 8: Tantal
  - 9: Ostseebad
  - 10: Bescheid
  - 11: militär. Einheit
  - 12: Vorsilbe
  - 13: Kfz.-Kennz. für Lahr
  - 14: europ. Weltraumbehörde
  - 15: Flugbahn

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----







# Mein Lieblingsrezept

von Liesl Hämmerle

## Lisas Gulaschsuppe

Dieses Rezept habe ich deshalb ausgesucht:

Als ich zum ersten Mal in Levico Terme für die hiesige Feuerwehr (Vigili del Fuoco) eine Gulaschsuppe kochte, kam diese dermaßen gut bei der Feuerwehr an, dass sie mich fortan „Lisa Gulaschsuppe“ nannten.

Unter diesem Namen wurde ich also in Levico Terme stadtbekannt und so blieb es bis heute, vor allem weil ich die Gulaschsuppe mit viel „Amore“ gekocht habe.



### Zutaten:

1 ½ kg Rinderwade (Schlegel)  
1 ½ kg Zwiebeln (Metzgerzwiebeln)  
Öl oder Butterschmalz zum Anbraten  
½ Tube Tomatenmark  
4 EL süßes, rotes Paprikapulver  
1 kg Kartoffeln  
4 Karotten  
½ kleinen Sellerie  
2 Petersilienwurzeln  
Rinder- oder Gemüsebrühe zum Aufgießen  
Majoran, Kräuter

### Zubereitung:

*Fleisch in kleine Würfel schneiden und scharf anbraten. Beiseite stellen.  
Zwiebeln fein gehackt anbraten  
1 Prise Zucker, Tomatenmark und Paprikapulver hinzufügen,  
das Fleisch dazugeben, mit Rinder- oder Gemüsebrühe aufgießen.  
Ca. 1 Stunde köcheln lassen.*

*In dieser Zeit Kartoffeln und Gemüse klein schneiden, zum Fleisch dazugeben  
und noch 1 Stunde kochen lassen. Mit Salz, Pfeffer, Majoran würzen.*

*Buon Appetito!*

### Wollen auch Sie Ihr Lieblingsrezept an uns weitergeben?

Dann senden Sie uns Ihr Lieblingsrezept mit Bild und Namen an:

**Gemeinde Hausham, Schlierseer Str. 18, 83734 Hausham oder per E-Mail: [vorzimmer@hausham.de](mailto:vorzimmer@hausham.de)**

Wir veröffentlichen Ihr Rezept in einer unserer nächsten Ausgaben

## viva!-Magazin erscheint Ende November

In der Ausgabe für 2023 sind wieder ein Abfuhrkalender zum Heraustrennen, die Wertstoffhöfe und Containerstellplätze im Landkreis Miesbach sowie zahlreiche Informationen und Termine zu den Themen aus der Abfallwirtschaft veröffentlicht. Ein Beitrag zur umfangreichen Rekultivierungsmaßnahme auf der Mülldeponie in Hausham rundet die Themenvielfalt des Heftes ab.

Erscheinungstermin ist die letzte Woche im November. Das Magazin wird allen Haushalten im Landkreis Miesbach als POSTAKTUELL-Sendung zugestellt. Eine Verteilung an Postfächer ist leider nicht möglich, Postfachbe-

sitzer erhalten das Heft aber in ihrem Rathaus.

Durch die Veröffentlichung von 17 verschiedenen Ausgaben – eine Version je Gemeinde im Landkreis – kann es in Ausnahmefällen dazu kommen, dass Haushalte versehentlich ein Exemplar für die Nachbargemeinde erhalten. Es gibt außerdem einzelne Anwesen in Außenbezirken, die abfuhrtechnisch bei einer Tonne der Tour der Nachbargemeinde zugeteilt sind und nur die für ihre eigene Gemeinde bestimmte Ausgabe erhalten. In beiden Fällen kann das gewünschte Heft beim VIVO KU angefordert oder im Rathaus abgeholt werden.



Das viva!-Magazin leistet das ganze Jahr über gute Dienste, wenn es um Abfallentsorgung und Abfuhrtermine geht. Es wird klimaneutral produziert und verteilt, ist aus 100% Recyclingpapier und trägt den „Blauen Engel“. Das Umweltzeichen setzt unabhängige und glaubwürdige anspruchsvolle Maßstäbe für umweltfreundliche Produkte und Dienstleistungen. Der Blaue Engel ist die Orientierung bei nachhaltigen Produkten.



# Hoamweh nach Hausham



möcht wieda amoi über's Kreuzwegl geh  
oda beim Mondschein an der Schlierach steh.  
Im Neuwirtstüberl möcht i mit meine Freunderl ratsch'n  
am Sonntag mit da Oidn auf d'Huabaspitz hatsch'n.

I möcht so gern am Rhonberg Schwammerl brocka  
beim Hennara hint de Rehkitz locka.

An Sigi sei Zitha möcht i a wieda amoi hern,  
dabei müäßt ma doch möchst moana –  
um's Herz leichta wern.

Und siech i a nia mehr a Barbarafest:  
„Haushama Hoamat, bleibst do de best!“  
Drum laß di jetzt grüäß'n, mei Schlierachtoi –  
und hoffentli is dös net's letztemoi!  
In da Kirch steht d'Barbara stad „vor Ort“ –  
und da liegt a große Koinbrocka dort.  
Der kann das vazähln, wos Früahra ois war.  
Drum is jetzt mei G'schichtl scho gar. -

Dieses von Hans Grünbauer, Göggingen verfasste Gedicht wurde im Oktober 1970 anlässlich des Schülertreffens des Jahrgangs 1900 vom Verfasser selbst vorgetragen.